

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum  
Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

WEINBAU/REBSCHUTZDIENST

TELEFON: 06133 930 -200

TONBANDANSAGE: -201

FAX: -103

EMAIL: weinbau-5@dlr.rlp.de

benjamin.foerg@dlr.rlp.de 0671-820-315  
philipp.rueger@dlr.rlp.de



Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM  
LÄNDLICHER RAUM  
RHEINHESSEN-NAHE-  
HUNS RÜCK

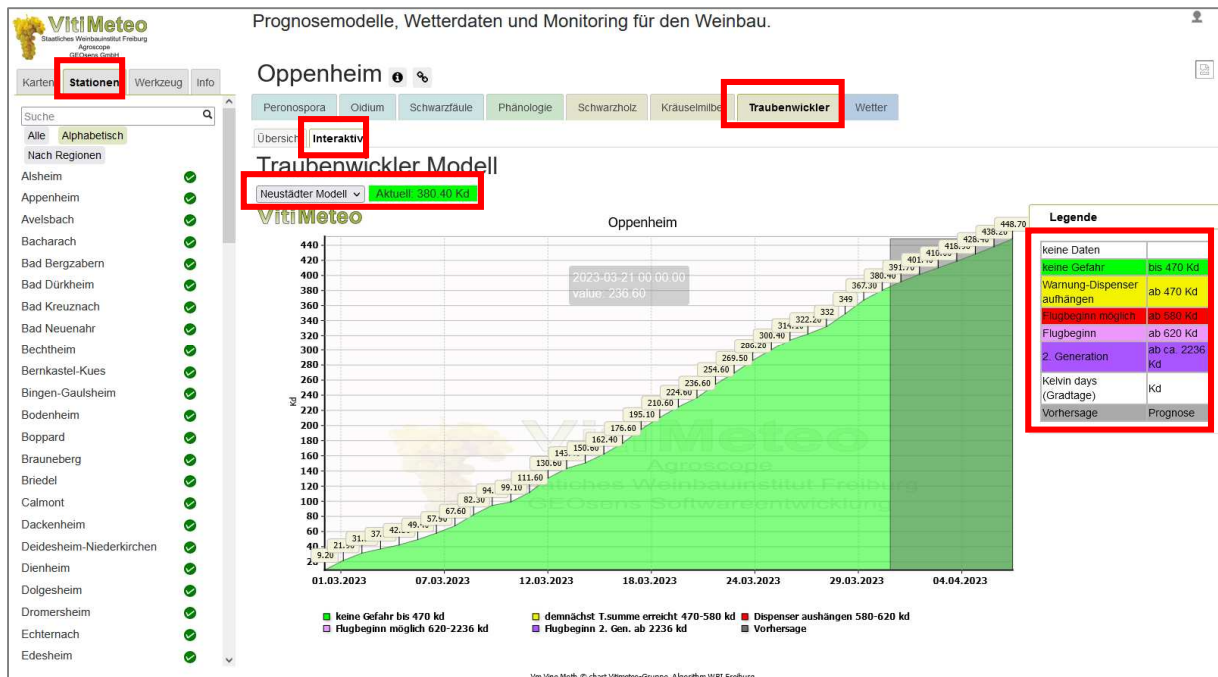
arno.becker@dlr.rlp.de  
frederik.heller@dlr.rlp.de

MITTEILUNG FÜR RHEINHESSEN – NAHE – MITTEL RHEIN Nr. 6 vom 31.03.2023

PHEROMONE – REBSCHUTZINFORMATIONEN – ABSCHIED OSWALD WALG

## Pheromonanwendung - Ausbringdatum

Ab einer Temperatursumme von 620 Gradtagen ist mit dem Flugbeginn der Traubenwickler zu rechnen. Momentan liegen wir in allen Anbaugemeinden zwischen 350 und 400 Gradtagen. Nach der jetzigen Wetterprognose dürfte meist ein Aushängen der Dispenser nach Ostern ausreichend sein (bei 550-600 Gradtagen). Sie können unter <https://www.vitimeteo-rlp.de> unter der nächstgelegenen Wetterstation die Temperatursummen nach dem „Neustädter Modell“ einsehen. Das Freiburger Modell prognostiziert für unsere Regionen eine tendenziell frühere Aushängung, die nicht notwendig ist. Bitte beachten Sie dies bei der Auswahl.



## Rebschutz- und Ansagedienste

Das Beratungswesen ist grundsätzlich unter der Durchwahl -200 vormittags von 9:00 bis 12:00 Uhr erreichbar. Sie können die Mitarbeitenden bei speziellen Fragen aus deren Fachgebiet auch über die in der Rebschutzbrochure angegebenen Rufnummern oder per Mail erreichen.

Mit der Versendung des regulären Rebschutzdienstes mit Wetterfax und Rebschutzhinweis starten wir ebenfalls in der kommenden Woche. Dann stehen Ihnen auch wie gewohnt die

Tonbandansagen zur Verfügung. Abzuhören sind die Ansagen über die 06133/930-201. Die Ansage wird in der Regel montags und donnerstags aktualisiert.

Gerne stellen wir für Sie den Versand von Wetterfax oder Rebschutzhinweisen auf Email um. Damit haben Sie die Hinweise stets auf dem Smartphone verfügbar und können die enthaltenen Links direkt aufrufen. Bitte dazu einen kurzen Hinweis unter o.g. Emailadresse.

## Rebschutzbroschüre und Pflanzenschutzmittelliste

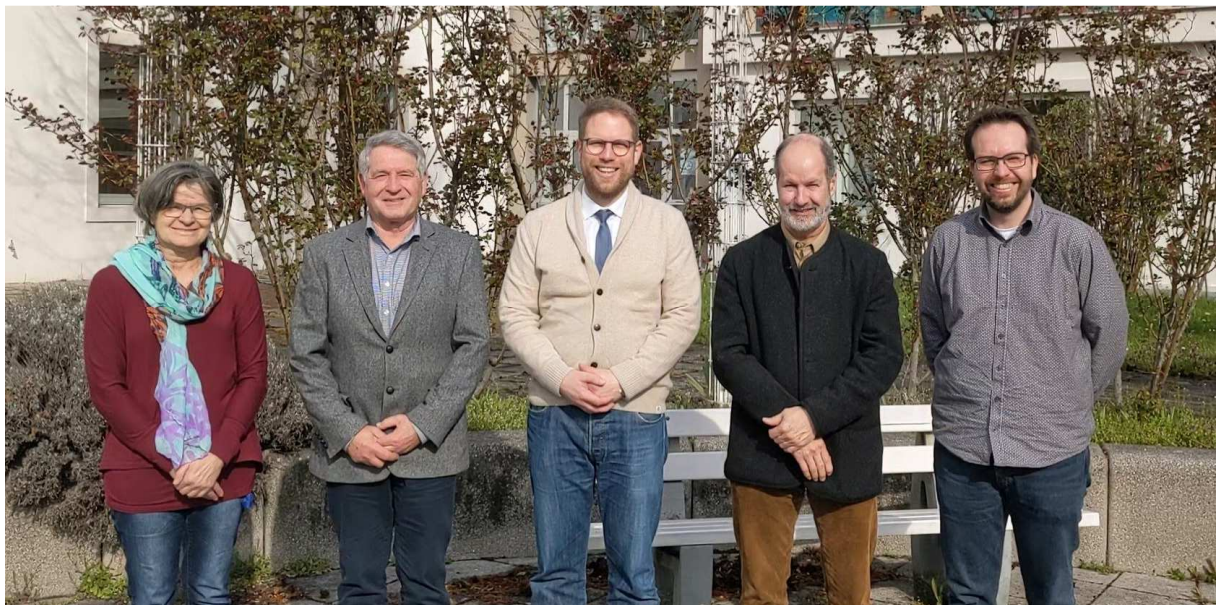
Die aktuelle Rebschutzbroschüre sowie die bekannte, gelbe Pflanzenschutzmittelliste wird gerade fertiggestellt und in den nächsten Tagen versandt. Ebenso wie die Rebschutzhinweise sind beide auf der Internetseite des [DLR R-N-H](#) unter *Fachinformationen > Pflanzenschutz > Weinbau* bei den Anbaugebieten abrufbar ([Direktlink](#)).

## Wetterfax-Abonnement

Noch etwas Werbung in eigener Sache. Wir können Ihnen auch für die kommende Pflanzenschutzsaison das Wetterfax für die Bereiche Rhein-Nahe - Ingelheim bis Bad Kreuznach, Wonnegau - Rheinterrasse von Worms bis Mainz und Rheinhess. Hügelland Alzey-Wörrstadt-Wöllstein anbieten. Die Versendung erfolgt zweimal in der Woche (Montag und Donnerstag) von April bis Oktober. Neben der Wettervorhersage des Deutschen Wetterdienstes erhalten Sie aktuelle Empfehlungen zum Pflanzenschutz. Die Kosten betragen 80 € im Jahr, dazu erhalten Sie am Ende der Saison eine Rechnung. Wenn Sie Interesse haben, schicken Sie uns bitte eine E-Mail ([weinbau-5@dlr.rlp.de](mailto:weinbau-5@dlr.rlp.de)) mit Ihrer Adresse, dem gewünschten Bereich und in welcher Form (vorzugsweise per E-Mail, Fax möglich) Sie das Wetterfax erhalten möchten. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

## Verabschiedung Oswald Walg

Mit dem heutigen Tag endet die Dienstzeit von Oswald Walg am DLR R-N-H. Er ist über Landes- und Bundesgrenzen hinaus als Weinbau- und insbesondere Technikfachmann bekannt und hat in seiner 37-jährigen Dienstzeit etliche Schuljahrgänge geprägt und mit den jeweils neusten Erkenntnissen aus seiner Versuchstätigkeit bereichert. Er fühlte sich seiner Aufgabe und dem DLR dermaßen verbunden, dass er über ein Ruhestandsmodell sogar zwei Jahre über die Regelaltersgrenze hinaus tätig war und sich dabei vornehmlich dem Unterricht gewidmet hat.



Wir alle von der Gruppe Weinbau, Klonselktion, Lehr- und Versuchsbetriebe an den Standorten Bad Kreuznach und Oppenheim möchten Oswald Walg für seine langjährige Tätigkeit

herzlich danken und wünschen ihm und seiner Familie für den kommenden Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit!

Mit dem Beginn der Saison wird Herr Benjamin Foerg in Bad Kreuznach vor Ort in Versuchs- und Beratungswesen tätig und erreichbar sein (Kontaktdaten s.o.). Unabhängig davon ist der Rebschutzdienst unter 06133/930-**200** zu erreichen. Hier sind wir dankbar für besondere lokale Informationen zu auftretenden Schadereignissen zur Verbesserung unseres Informationsdienstes.

Wir wünschen Ihnen einen guten Verlauf der kommenden Vegetationsperiode und unterstützen Sie gerne bei der Entscheidungsfindung.

***Rebschutzteam Rheinhessen - Nahe – Mittelrhein***

**Allgemeine Hinweise zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln**

**Applikationstechnik:** Um Abdrift so gering wie möglich zu halten, sind grobtropfige und abdriftarme Düsen (z.B. Injektordüsen) zu verwenden.

**Herbizideinsatz:** Generell ist bei der Herbizidausbringung darauf zu achten, dass die Mittel nur innerhalb von Rebflächen eingesetzt werden. Eine Anwendung auf befestigten Flächen sowie auf unbefestigten Graswegen oder an Weinbergsrändern ist zu unterlassen! Beachten Sie die geänderten Vorgaben der PflSchAnw-VO!

**Gerätereinigung:** Bei der Gerätereinigung dürfen keine Reste der Spritzbrühe oder Reinigungsflüssigkeit in die Kanalisation oder in Oberflächengewässer gelangen. Unvermeidbare Restmengen mit Wasser im Verhältnis 1:10 verdünnen und in einer Rebanlage ausspritzen. Reinigen Sie Ihre Geräte auf unbefestigten und möglichst bewachsenen Flächen innerhalb der Weinberge (z. B. Vorgewende).

Die Gebrauchsanweisungen, Kennzeichnungsaufgaben und Anwendungsbestimmungen der Mittel sind einzuhalten. Für alle Pflanzenschutzmittelangaben gilt: Keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.